

Datum: 22.10.2013

Az.: os-wz

## Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	26.11.2013

**Betreff:**

Verabschiedung des VHS-Programms/Arbeitsplanes für das Semester I/2014

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung  Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter  Kray	Sachbearbeiterin  Ostrowski	
------------------------	-----------------------------------	--

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung verabschiedet das Programm / den Arbeitsplan für das Semester I/2014 der Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

## Sachdarstellung:

Das Semester I/2014 beginnt am 13.01.2014 und endet am 27.06.2014. Damit umfasst der Planungszeitraum 22 Unterrichtswochen. Insgesamt sind 186 Kurse mit 5.054 Unterrichtsstunden geplant. Wie in den Vorjahren umfasst das 1. Semester, bedingt durch den späten Sommerferienbeginn, deutlich mehr Unterrichtswochen als das 2. Semester.

Seit vielen Jahren beschäftigt das Thema „Lebenslanges Lernen“ die Weiterbildungslandschaft und seit einigen Jahren auch das Thema „Grundbildung“. Daran gekoppelt ist die Diskussion um die Qualität der Bildung / Weiterbildung. An vielen Stellen wird die VHS Bergkamen den Anforderungen des „Lebenslangen Lernens“ in der Programmplanung bereits gerecht. Es handelt sich dabei um einen Prozess. D.h., die Weiterbildungsangebote der VHS müssen sich an ständig neuen Anforderungen und Bedürfnissen orientieren und ausrichten. So hat sich der Begriff „Bildung“ - nicht zuletzt durch die Diskussion um das Thema „Grundbildung“ - lösgelöst vom Qualitätsbegriff auch inhaltlich erweitert. Dieses wird durch die Angebotsstruktur deutlich.

Um dies für die potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern transparenter zu gestalten, finden sich in dem neuen Programmheft zu Anfang des jeweiligen Programmbereichs sogenannte Vorspanntexte, die auf Basis von Empfehlungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. entwickelt wurden.

Beispielhaft soll am Programmbereich „0 – Sonstiges“ und am Programmbereich „3 – Gesundheit“ verdeutlicht werden, welchen Weiterbildungsanspruch die VHS verfolgt.

Auszug aus dem Vorspanntext für den Programmbereich „0 – Sonstiges“, Kategorie „Ernährung / Kulinarisches“:

*„Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. In unseren Bildungsangeboten erfahren Sie, was alles zu einem gesunden Lebensstil gehört kann und in den Angeboten unter „Ernährung / Kulinarisches“ insbesondere wie Sie sich ausgewogen ernähren können. Sie werden sehen, dass Sie sich durch die richtige Ernährung oder eine Ernährungsumstellung wieder leistungsfähiger fühlen, um auch im Beruf ihren Alltag zu meistern. Zudem stärkt das gemeinsame Zubereiten und Kochen das Gemeinschaftsleben und bildet eine wichtige Quelle sozialer Gesundheit. Bewusste Ernährung ist zusätzlich ein Ausdruck von kritischer Verantwortung als Konsumentin und Konsument.“*

*Die Aufgabe Kochen zu lehren und hauswirtschaftliches Wissen anschaulich zu vermitteln, beides Kenntnisse, die früher in der Familie selbstverständlich weitergegeben wurden, übernimmt zunehmend die Erwachsenenbildung. Im Mittelpunkt stehen dabei das Wissen um eine abwechslungsreiche, ausgewogene, gesundheitsbewusste Ernährung, Informationen zur Herkunft und Zusammensetzung der Nahrung sowie die angemessene Verarbeitung vorzugsweise regionaler, saisonaler und möglichst natur belassener Lebensmittel. Auch Fragen zu einer vernünftigen Vorratshaltung und Resteverwertung – fast schon vergessene, aber wiederentdeckte Aspekte in der modernen Gesellschaft – fließen in*

*die Kursarbeit mit ein. Kochen lernen bei der VHS ist eine echte Alternative zu Fertiggerichten, Convenience Produkten und Fast Food! In Kochkursen mit einem Länderschwerpunkt, wie zum Beispiel „Italienische Küche“ oder „Spanische Küche“, werden zudem landeskundliche Inhalte und kulturelle Aspekte vermittelt.“*

In den Kochkursen der VHS Bergkamen im Fachbereich 0 wird sowohl auf die Aspekte der gesunden Ernährung, des verantwortungsvollen Handelns von Konsumentinnen und Konsumenten als auch auf die Funktion des gemeinsamen Essens als Quelle sozialer Gesundheit hingewiesen. Bei landesspezifischen Kochangeboten fließen selbstverständlich landeskundliche Inhalte mit ein.

Hier nutzt die VHS Bergkamen die auf den ersten Blick freizeitorientierten Kurse, um Bildungsinhalte, die in der heutigen Gesellschaft zu kurz kommen, auf angenehme Art und Weise zu vermitteln. Wie bereits mehrfach in der Vergangenheit berichtet, dienen diese Kurse gleichzeitig als Marketinginstrument. Durch sie können Kunden gewonnen und Zielgruppen angesprochen werden, die bis dato noch keinen Zugang zu Angeboten der Volkshochschulen gefunden haben.

Vorspanntext für den Programmbereich „3 – Gesundheit“:

*„VHS macht gesünder! - belegt eine bundesweite Studie des Universitätskrankenhauses Eppendorf zur Wirksamkeit von Entspannungskursen an Volkshochschulen. Um die Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken, ist Gesundheitskompetenz unerlässlich. Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. In unseren Bildungsangeboten erfahren Sie, was alles zu einem gesunden Lebensstil gehört kann, wie Sie Stress abbauen, Ihren Körper positiv wahrnehmen und die eigene Kraft spüren. Lernen Sie von den Sichtweisen anderer Menschen, erwerben Sie die Fähigkeit, mit Stress konstruktiv umzugehen und Krisen erfolgreich zu überwinden. All das stärkt Ihre psychischen und physischen Ressourcen, macht Sie fit für Alltag und Beruf und fördert Ihre Gesundheit nachhaltig.“*

Im Programmbereich 3 liegt der Schwerpunkt bei den Entspannungsangeboten. Hier ist die Vielfalt ausschlaggebend, da die geeignete Form sehr individuellen Bedürfnissen entsprechen muss. Ein Angebot wie „Singen ist gesund“ richtet sich z.B. an Teilnehmende, die ohne viel Körpereinsatz und ohne das Einüben von Fertigkeiten zurecht kommen müssen, weil sie entweder keine Zeit für umfangreiche Trainingseinheiten haben oder nicht über die körperlichen oder psychischen Voraussetzungen dafür verfügen. Mit diesem Angebot wird eine einfache, aber wirksame, und zudem wissenschaftlich nachgewiesene Entspannungsmethode vermittelt, die dafür sorgt, dass sich Atmung, Blutdruck und Herzrhythmus harmonisieren.

In den Programmbereichen „4 – Fremdsprachen“, „5 – EDV und berufliche Bildung“ und „6 – Grundbildung, Schulabschlüsse und Deutsch als Zweitsprache / Deutsch als Fremdsprache“ erschließt sich der Bildungsauftrag beinahe von allein.

Der Fremdsprachenbereich bietet im zukünftigen Programm wieder eine breite Vielfalt, wobei die europäischen Sprachen deutlich überwiegen. Entsprechend der beruflichen Anforderungen ist Englisch besonders stark und mit unterschiedlichsten Niveaustufen vertreten. Mit dem kommenden Semester wurden die Samstagsangebote im Fremdsprachenbereich deutlich ausgebaut. Die Buchungszahlen werden zeigen, ob diese Kursform den Sprachlernenden eher entspricht als die bisher übliche Unterrichtsform mit einer Doppelstunde pro Woche abends.

Für das kommende Semester wurde der Programmbereich 5 - EDV und berufliche Bildung

deutlich im Bereich Schlüsselkompetenzen erweitert. Diese gewinnen in der Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung und führen zu veränderten Anforderungen an Beschäftigte.

Im Programmbereich 6 werden die Schulabschlusskurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 (HSA) und des Mittleren Schulabschlusses (MSA, früher: Fachoberschulreife) weiter geführt. Parallel dazu wird im kommenden Semester das Anmeldeverfahren für die im 2. Halbjahr startenden Kurse eröffnet. Die VHS Bergkamen hat die Schulabschlusskurse als integriertes Lehrgangssystem angelegt, so dass nach Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 nach zwei Semestern und bei Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen ein nahtloser Übergang in den nächst höheren Lehrgang zur Nachholung des Mittleren Abschlusses gewährleistet ist. Dieser ermöglicht bereits nach einem Semester als Zwischenschritt den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Abschließend sind hier noch ein paar Bemerkungen zur aktuellen Diskussion in der Weiterbildungslandschaft zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) in Anlehnung an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) angefügt. Sowohl bei der schulischen Bildung als auch in der Erwachsenenbildung geht es zunehmend weg von der klassischen Form des reinen Wissenserwerbs hin zum Erwerb von Kompetenzen. Ziel dabei ist die Entwicklung von Transferleistungen des Einzelnen, die es ermöglichen, Erlerntes in Kompetenzen umzusetzen und diese flexibel und situationsgerecht einzusetzen. An dieser spannenden Diskussion sind unterschiedliche Institutionen beteiligt, wie das Bildungsministerium, Universitäten aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Erwachsenenbildung. Erzielt wird durch die Einführung des Kompetenzbegriffs eine Veränderung des gesamten Bildungssystems, die einem Quantensprung gleichkommt. Beispielhaft sei die Zulassung von Personen mit Meistertitel zu Masterstudiengängen an Universitäten genannt.

Herunter gebrochen bedeutet das z. B. für die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen, dass die neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch bereits auf den Erwerb von Kompetenzen ausgerichtet sind und sich das Unterrichtsgeschehen inhaltlich im Hinblick auf die neue Prüfungsordnung daran orientiert.

In der Anlage zu dieser Vorlage befindet sich die Übersicht über das Kursangebot für das Semester I/2014. Die Texte sind dem geplanten Programmheft entnommen.

Das neue Programmheft erscheint Anfang Dezember 2013 in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.